

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Monatsgedicht : Mäni und ich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

58  
Nebelspalter  
Oktober  
2006

Mäni und ich

Mäni war mein Namensvetter,  
ein beliebter und sehr netter,  
dem in seinen besten Jahren  
alle Türen offen waren,  
ganz besonders bei den Frauen,  
alle schenkten ihm Vertrauen.  
Ich benied ihn, denn er war  
ein ganz grosser TV-Star.

Umso mehr fand ich's dann s'Zähni,  
dass er sagte: «Ich bin Mäni»,  
als wir uns im Studio  
grüssten einst erwartungsfroh.

Doch dann ging's ihm wie fast allen,  
eines Tags liess man ihn fallen.  
Plötzlich war er weg vom Fenster,

sah aus wie ein alter Gangster.  
Ach, er tat mir schrecklich Leid,  
und verschwunden war mein Neid.

«Mäni, ob wir alten Knaben  
irgendwas gemeinsam haben? –  
Ich schrieb Texte und Gedichte,  
du jedoch Fernseh-Geschichte.»

Irmas Kiosk

Peter Pol & Reto Fontana

